

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Philipps hat im Jahre 1628 das Kloster-Gebäude in Wierck erbauen lassen, und Anno 1668 Franz Adam von Ambs-ham die ehemahlige kleine Stiftung mit dem Einkommen auf 11 Chorherren vermehrt. Zu Anfang des 18. Jahrhunderts ist die Kirche und das Klostergebäude erweitert, ausgeziert, und das Bräuhaus erbaut worden.

Durch dieses Stift fließt ein Bach, der Eknach genannt, dem Innflüsse zu, und in der Stiftskirche, mitten in dem Chor liegt die Churfürstinn Elisabeth von Bayern, dann mehrere Prinzessinnen und adeliche Familien. Von dem im Jahre 1125 errichteten Frauenkloster wird gar keine Erwähnung mehr gemacht; wenn es nicht in der Zwischenzeit aufgelöst wurde, so ist es gewiß unter Kaiser Joseph dem II. geschehen.

## Regau.

Zum Unterschied eines südwestlichen Dorfes, gleichen Namens, Unter-Regau genannt, es ist ein Pfarrdorf an der Poststraße von Lainbach nach Vöcklabruck und Salzburg, und am rechten Ufer des Agerflusses, man hat nur 3½ Stund nach Vöcklabruck, und so weit nach Buchheim, 2 Stunden nach Schörfling und Kammer, 3 nach Schwäbisch Gmünd zu gehen; dieser Pfarrort liegt im Kommissariatsbezirke Wagrain im Hausruckviertel, und zu dieser Pfarr gehören 34 Dörfer, in welchen 2252 Menschen wohnen.

Zu Unterregau befindet sich die katholische Pfarrkirche, der Pfarrhof und das Schulgebäude; zu Oberregau ist bloß eine Filialkirche dieser Pfarr, und zu Ruzenmoos ist das evangelische Bethaus, des Pastors Wohngebäude und das Schul-